

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 38 (1951)
Heft: 18: Zeichnen im Religionsunterricht ; Neuaufbau der Grammatik an der Mittelschule

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schülern voll auswertet, wird zu vielen Exkursionen bewogen werden und sich auf Wochen hinaus nicht mehr über Stoffmangel zu beklagen haben.

J. Sch.

Karten aus dem geographischen Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Wanderkarte Bern und Umgebung, 1 : 75 000.

Fr. 4.50.

Die alte Exkursionskarte von Bern ist als Wanderkarte neu herausgekommen und zeigt die bekannte praktische Faltart der K. & F.-Karten. Die Reliefkarte besitzt Kurven mit einer Äquidistanz von 30 m. Die Wanderwege sind in rotem Überdruck einge|tragen. Die Karte reicht von Fribourg und Murten bis zum Napf und vom Simmental bis nach Aarberg und Burgdorf und enthält noch den Schwarzsee, den Niesen und Interlaken. Der Maßstab 1 : 75 000 gewährleistet eine erträgliche Größe, und der feine und sorgfältige Druck gestattet die Verwendung von überraschend vielen Einzelheiten, ohne daß dadurch die Karte überlastet wird.
| |

Autokarte von Europa, 1 : 2 500 000. Blatt IV: Südosteuropa. Fr. 3.80.

Diese Karte ist eine ausgesprochene Autokarte und besitzt eine bemerkenswerte Klarheit der Darstellung, die nicht nur dem guten Drucke, sondern auch der geschickten Farbgebung zu verdanken ist. Auf einheitlich hellem, gelblichem Untergrund ohne Relief heben sich Straßen, Flüsse, Beschriftung und Kilometerzahlen ausgezeichnet ab.

Der Kartenausschnitt ist denkbar günstig gewählt. Er reicht von der Südspitze von Sizilien und Kreta bis nach Luxemburg und Prag und von Genf bis nach Odessa und Istanbul. Sie enthält daher Italien, Schweiz, Österreich, die Balkan- und Donaustaaten vollständig, dazu Ostfrankreich und Süddeutschland. Die Größe des Kartenblattes macht sich dank der vorteilhaften Faltungsart nicht unangenehm bemerkbar.

Kleine Weltkarte, Äquatorialmaßstab 1 : 50 Millionen. Fr. 2.80.

Wiederum hat der rührige Verlag die kleine Weltkarte 1 : 50 000 000 herausgegeben. Sie ist eine politische Karte und zeigt den neuesten Stand der Grenzen, die wichtigsten Eisenbahn- und Schiffahrtslinien. Viele sibirische Städte, die man auf älteren Karten vergeblich sucht, sind angegeben. Die Rückseite der Karte enthält viele Anmerkungen über die physikalische Geographie der Erde, wie Erdturbine, Erdoberfläche, Erdumfang, größte Inseln, längste Ströme, höchste Berge, größte Seen, dazu Fläche und Bevölkerung der Staaten und die Angaben über die Produktion von Steinkohle, Erdöl und Wasserkraft im Jahre 1949. Dr. A. Bögli.

J. K. Felber: Luzerner Speicher aus dem Amt Willisau. Schweizer Heimatbücher Nr. 40. Verlag Paul Haupt, Bern 1951. Kart. Fr. 3.50.

Nur Speicher, und nur aus einem Kanton, ja nur aus einem Amt bilden Stoff für 32 prachtvolle Tafeln! Eine Entdeckung, mag sagen, wer bisher an diesen verborgenen Schönheiten vorübergegangen ist. Man kann sie nicht ohne Rührung betrachten, diese Kunstwerke, die Kuno Müller einst mit einer Monstranz verglichen hat. Felbers Text unterbaut den rechtmäßigen Stolz auf diese Speicher durch eine schöne und vielseitige Einführung, in der er auch viele Inschriften abdruckt. Der Lehrer wird keine Mühe haben, von diesem Heft den wertvollsten Gebrauch zu machen.

A. L.

Kalender 1952

Mutter und Kind. Jahrbuch für Kinderpflege und Familienglück. 1952. Walter Loepthien-Verlag, Meiringen. 112 Seiten. Fr. 1.30.

Beiträge von Timmermans, von Elisabeth Müller, von Peter Dörfler. Religiöse Erziehung, heilpädagogische Ratschläge, erzieherisch wertvolle Aufschlüsse. Schafft wirklich Familienglück.

Schweizer Wanderkalender 1952. Wochenabreißkalender. Mit 52 Photowiedergaben, 12 farbigen Postkarten über Schweizer Dörfer. Texte über Wandern, Herbergen. Reinertrag für Schweizer Jugendherbergen. Verlag Schweizerischer Bund für Jugendherbergen, Zürich 8, Seefeldstraße 8. (Auch von uns zu unterstützen.)



SPRACH-, DOLMETSCHER-, SEKRETÄR(IN) UND HANDELDIPLOM

in 3-4-6 Monaten.

Nur kleine Klassen. Gratis-Prospekt. Wenn der Schüler aus irgendeinem Grunde mit dem Pensum dieser Kurse in 3 oder 6 Monaten nicht fertig wird, kann er dieselben noch ein oder mehrere Monate gratis verlängern.

Ecoles Tamé Luzern, Zürich, Neuchâtel, St. Gallen, Bellinzona, Fribourg und Sion.

FÜR SCHULEN!

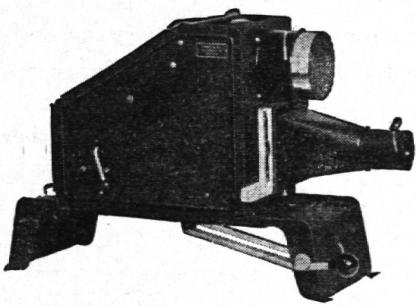
Leihweise Abgabe von Diapositiven

in Schwarz und Farbig
Größe: 8,5 x 10 cm gefaßt.

Diapositive von Landschaften, Blumen sowie von Genreaufnahmen, z. B. Trachten, Volksarten usw. Für die Neuanfertigung von Diapositiven steht unsere reichhaltige Bilder-Auswahl zu Diensten.

Jean Gaberell AG, Thalwil-Zch.

Photo-Verlag Telephon (051) 92 04 17



**Epidiaskope
Kleinbild- und
Diapositiv-Projektoren
Mikroskope
Schmalfilm-Projektoren**
ab Lager lieferbar

Prospekte und Vorführung unverbindlich durch

GANZ & Co
BAHNHOFSTR. 40 *Zürich*
TEL. 23 97 73



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne · Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich be-
raten.

Der große Gesellschaftsroman

ALEX T. RENCK Der Weg nach Hause

Neuerscheinung 314 Seiten Leinen Fr. 16.45

Die Lebensbeichte des in leidenschaftlicher Liebe verirrten Leutnants von Schratt enthüllt erschütternde Schicksale unserer Zeit aus dem Spannungsfeld Berlin-London-Paris. Das Buch geht über den bloßen Gesellschaftsroman hinaus als Tatsachenbericht einer aufgewühlten Welt.

Der bekannte Schriftsteller **Louis de Wohl** urteilt über den Roman von A. T. Renck:

»Das Buch gehört zu den spannendsten und besten Neuerscheinungen, die ich gelesen habe. Unmittelbare Wirklichkeits-Nähe, ausgeprägte Charakter-Zeichnungen, lebenswahre Handlung, das sind die besonderen Werte des Romans, der die Gefahren der letzten 30 Jahre im ergreifenden Schicksal einer Familie darstellt.«

In allen Buchhandlungen **WALTER VERLAG OLten**

Herrn Richard Böhi, Lehrer
S o m m e r i / Thrg.

A. Z. OLten

**Schwesterninstitut und Töchterpensionat
HEILIGKREUZ
Cham (Kt. Zug)**

Unsere Schulen und Kurse:

Vorbereitungskurs für Fremdsprachige.
Realschule mit drei Klassen.
Deutschkurs mit staatlichem Diplom.
Dreijährige Handelsschule mit staatlichem
Diplom.

Haushaltungsschule.

Seminarien: Primar-, Sekundar- und Deutsch-Leh-
rerinnen, Kindergärtnerinnen, Arbeits- und
Haushaltungslehrerinnen mit Staatspatenten.

Krankenpflegerinnenschule mit kantonalem Diplom.

Eintritt: Frühling und Herbst.

Telephon (042) 4 73 32.

Außer der Schulführung im Institut betätigen sich
die Schwestern (Benediktinerinnen) in aus-
wärtigen Schulen, Spitäler, Sanatorien und
Kinderheimen.

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf

Universität

E. T. H.

Handelsabteilung

Arztgehilfinnenkurs

**VORALPINES KNABENINSTITUT
MONTANA ZUGERBERG**

PRIMARLEHRER-STELLE

Auf Frühjahr 1952 ist die
an der Oberstufe neu zu besetzen.
Bewerber werden eingeladen, sich
bis **29. Februar 1952** unter Beilage
eines Lebenslaufes mit Photo, aller
Ausweise, sowie der Angabe der
Gehaltsansprüche (bei freier Station)
bei der Direktion des Instituts anzu-
melden.

NEUCHATEL

Höhere Handelsschule

Französisch · Handelsfächer
Moderne Sprachen
Offizielle Diplome

Schuleintritt: 15. April 1952

DER DIREKTOR: DR. JEAN GRIZE

Berücksichtigt die Inserenten der »Schweizer Schule«

DEMONSTRATIONSAPPARATE

und **Zubehörteile** für den **PHYSIK-UNTERRICHT**

Wir führen eine reichhaltige Auswahl nur **schweizerischer Quali-
tätserzeugnisse**, die nach den neuesten Erfahrungen zweckmäßig
und vielseitig verwendbar konstruiert sind. Sie ermöglichen instruk-
tive und leicht faßliche Vorführungen.

**Wir laden Sie freundlich ein, unseren Ausstellungs- und Demon-
strationsraum zu besuchen!**

Wir erteilen Ihnen – völlig unverbindlich für Sie – jede Auskunft und
unterbreiten Ihnen gerne schriftliche Offerten. Bitte verlangen Sie den
Besuch unseres Vertreters.

ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE

Spezialgeschäft für Schulmaterial und Lehrmittel
ALLEINVERKAUF DER METALLARBEITERSCHULE WINTERTHUR

Choralion

(Klein-Harmonium)

gut erhalten, ver-
wendbar für Schul-
und Vereinsgesang,
Preis Fr. 40.–, ver-
kauft

Alb. von Rohr,
a. Lehrer,
Hägendorf
(Sol.)

Darlehen

erhalten Beamte und An-
gestellte ohne Bürgschaft.
Diskretion. Kein Kostenvor-
schuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See